

denn die liebe, gute Mama, welche so hübsch singen konnte, hatte ihren lieben Kleinen einige Lieder versprochen. „Hört nur zu“, ihr kleinen Mädchen, wie wundervoll ihre liebliche Stimme erklingt, und wollt ihr die schönen Worte dieses Liedchens kennen lernen, so könnt ihr sie hier lesen. Was aber die Wangen unserer herzigen Kinder so rot und ihre Augen so strahlend und hell macht, das ist reine Freude und Kinderlust.

„Noch ist die blühende goldene Zeit,
O du schöne Welt, wie bist du so weit!
Und so weit ist mein Herz, und so blau wie der Tag,
Wie die Lüfte, durchjubelt von Lerchenschlag!
Ihr Frühlingskinder, singt, weil das Leben noch mait:
Noch ist die schöne, die blühende Zeit,
Noch sind die Tage der Rosen!“

(Noquette.)

Großmama erzählt.

Der erste Strumpf.

Kommt, Schwestern, ruft mit mir Triumph,
Triumph durchs ganze Land.
Hier ist der erste kleine Strumpf,
Gestrickt von meiner Hand.

Nun rechnet 'mal die Maschen aus,
Die ich da abgestrickt.
O, es sind mehr, als wir zum Strauß
Je Blumen abgepflückt.